

- Der Distanz Fix dient als Abstandhalter bei kopfseitigen Stoßfugen.
- Der Distanz Fix wird stets auf der Seite der außenliegenden Steinholzplatte angeschraubt.
- Bei innenliegenden Steinholzplatten wird der Distanz Fix nicht verschraubt.
- Arretier Fix zur Höhenarretierung an jedem Steinholzplattenstoß (Längsseite) in untere Nut zur Hälfte einsetzen.
- An der Außenseite der ersten bzw. letzten Dielenreihe wird anstelle des Arretier Fix ein Klötzchen aus Konstruktionsbalken mit Rastklammer-Rand verschraubt.

Die STEP Aufnahmen in die Platten einclicken und platzieren, auf gleiche Höheneinstellung achten. Platzierung der FIX STEP Randplatten DUO am Anfang der Terrasse, FIX STEP Standardplatten und DUO Platten parallel dazu verteilen – auf Abstände achten!

Bei jedem kopseitigen Steinholzplattennast im Halbverband FIX-STEP Randplatte DUO platzieren. Am Ende der Terrasse wieder FIX STEP Randplatten DUO platzieren.

Bei Bedarf außenliegende FIX STEP Platten drehen, um Auskragen der Konstruktionsbalken zu vermeiden.

AUFBAU ERHÖHT

Bei Montage der FIX STEP Platten Verwendung von Komfortpad und Aufsatzteil beachten.

Konstruktionsbalken (40x60mm) mit der glatten Seite nach oben in die FIX STEP Aufnahmen einclicken.

Bei Terrassenbreite über 3,60m Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen. Balkenstöße dürfen nicht auf einer Plattenmitte abfallen, sondern müssen durch eine Längsbohle mit 2x40x60mm abgelenkt werden. Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.

Stöße der Glattkant Bretter und der Konstruktionsbalken an gleicher Stelle platzieren.

Achtung: Verbindungsschuh für spätere Glattkant Brettmontage! Im Bereich der Verschränkung 20mm breit und 10mm tief aussparen. **Konstruktionsbalken exakt ausrichten!**

AUFBAU ERHÖHT

Für doppeltes Glattkantbrett 80mm lange Konstruktionsbalken mit Schrauben an jedem Verbindungsschuh montieren.

Rispenband unterhalb der Konstruktionsbalken platzieren und mittels Montageschuh an allen Konstruktionsbalken verschrauben.

Konstruktionsbalken einsägen, Rastkammer-Rand in der Nut verrasten.

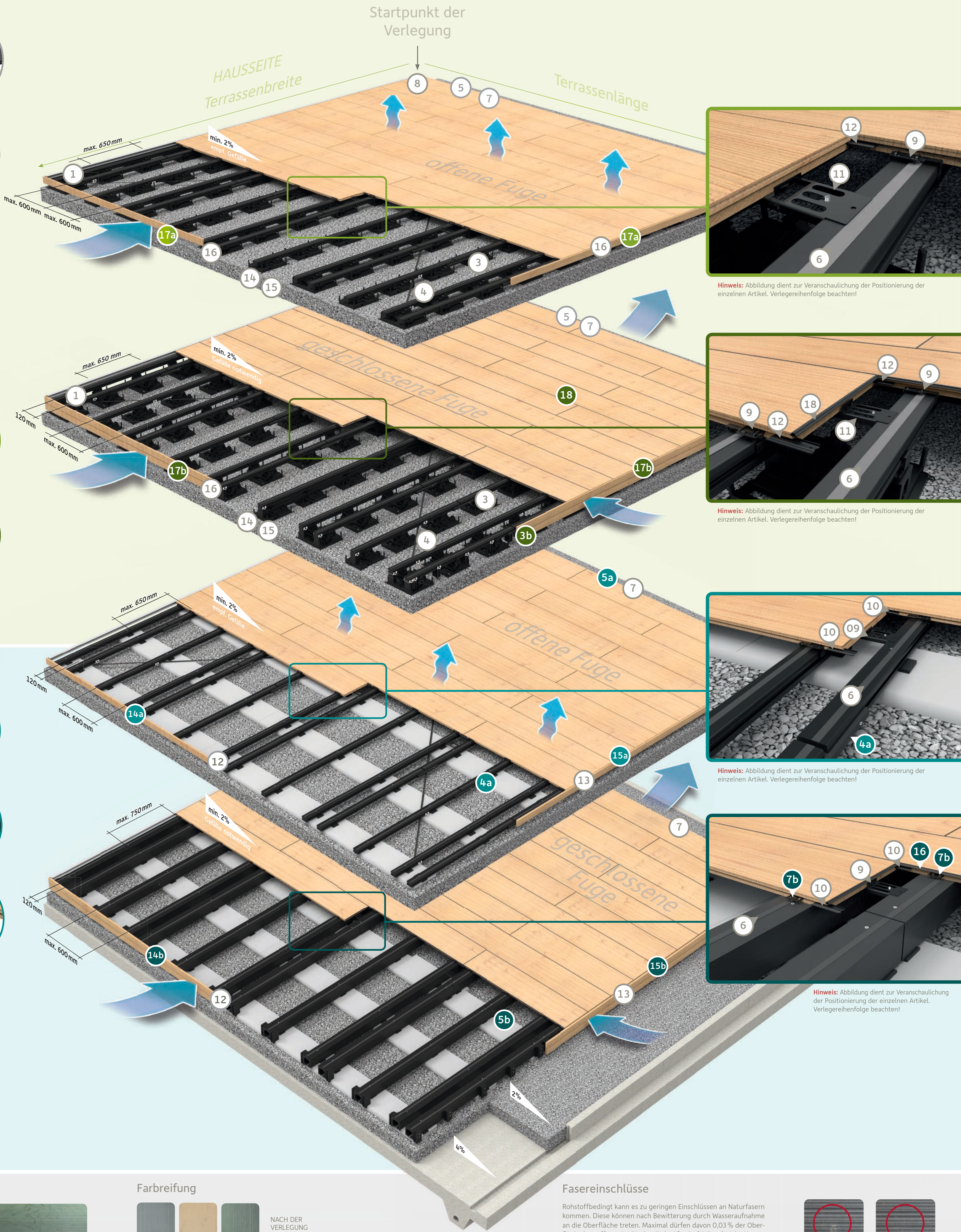
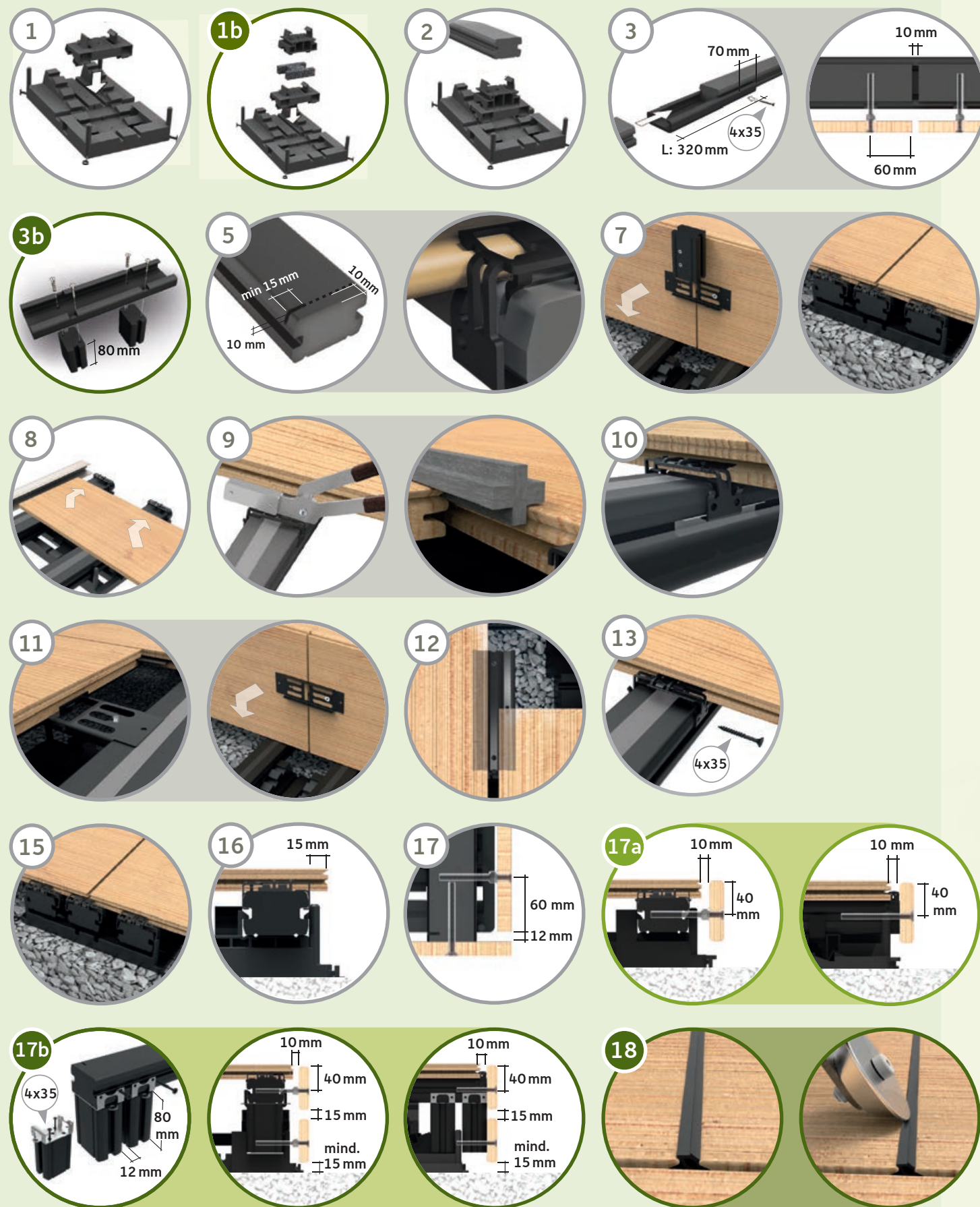
Auf jeden Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben. Bei jeder Doppel-UK Sicherungsband NICHT mittig auflegen (siehe Positionierung Distanz Fix Punkt 11).

STEINHOZPLATTENVERLEGUNG HALBVERBAND

Die ersten beiden Eintriktschrauben in die Plattenbohrungen einziehen. Ein Konstruktionsbalken zugeben und zur Höhenanrettung von unten an einer der beiden Plattenkopfsseiten verschrauben (12mm Überstand zur Steinholzplatte). Darunter den Distanz Fix zur Einstellung der Nut positionieren und an der außenliegenden Seite verschrauben. Dazu beide Steinholzplatten auf Platten, das Konstruktionsbalkenstück und Distanz Fix verschrauben und die Steinholzplatten wieder hängen. Rastkammer-Rand auf Konstruktionsbalken platzieren.

Beide miteinander verbundene Steinholzplatten in Hausanschlussprofil einfügen (optional) und in positionierte Randkammer drücken.

Rastkammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zanker/Zange verrasten und in die Plattennut stecken. Nächste Steinholzplatte anlegen, ggf. Distanzstück verwenden.



BAUFUß BASIS
Betonrandstreife (1000x25x50 mm) im Achsabstand von 650 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 500 mm nach innen versetzen.

BAUFUß ERHÖHT
Betonrandstreife (1000x25x50 mm) im Achsabstand von 750 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 100 mm nach innen versetzen.

BAUFUß BASIS
Konstruktionsbalken (40 x 60 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen. (Nut unten) 50 mm Überstand beachten.

BAUFUß ERHÖHT
Konstruktionsbalken (90 x 90 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, 100 mm Überstand.

Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen. Bei jedem konfigurations Steinhohlplattenstoß (im Halbverband ebenfalls jeweils zwei Balken (leichtes Maß: 120 mm Abstand) anordnen 100 mm Gummipads unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.

Bei Terrassenbreite über 3,60 m Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen.

BAUFUß BASIS
Verbindungsbuchse auf 320 mm abhängen, Balkenstöße damit verbinden (Abstand 100 mm), einseitig festschrauben.

Die Enden der Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich verschrauben. Die zwei äußeren sowie in der Mitte liegenden Konstruktionsbalken mit jedem zweiten Betonrandstein verschrauben.

Konstruktionsbalken fluchtend abhängen. Konstruktionsbalken einseitig, Rastklammer-Rand in der Nut verrastern.

BAUFUß ERHÖHT
Konstruktionsbalken exakt ausgerichtet! Unterkonstruktum im Randbereich sowie jeweils beide Anfangs- und Endbalken und mittlerem Balken verschrauben. Konstruktionsbalken 100 mm abhängen, 100 mm Überstand.

Setzlich an Enden der Konstruktionsbalken 120 mm lange Konstruktionsbalken 60x40 mm hochkant oben bündig links und rechts befestigen.

Randclip zur Steinhohlplattenbefestigung bündig am Ende der Konstruktionsbalken verschrauben.

Auf jeden Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben. Bei jeder Doppel-UK Sicherungsband NICHT mittig aufkleben (siehe Positionierung Distanz Fix Punkt 9).

STEINHOLZPLATTENVERLEGUNG HALBVERBAND

Die ersten beiden Steinhohlplatten nebeneinander positionieren. Ein Konstruktionsbalkenstück zuzügen und zur Höhenanretierung von unten an einer der beiden Platten konfigurations verschrauben (12 mm Überstand zur Steinhohlplatte). Danach den Distanz Fix zur Einstellung der Nut positionieren und an der außenliegenden Platte befestigen. Dazu beide Steinhohlplatten aufstellen, das Konstruktionsbalkenstück und Distanz Fix verschrauben und die Platten wieder hängen. (siehe Detail)

BAUFUß BASIS
Beide miteinander verbundene Steinhohlplatten in Hausanschlussprofil einfügen (optional) und in positionierte Randklammer drücken.



Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichteinhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

- Trocknen, lösen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
- Wasser ca. 15 Minuten einwirken lassen.
- Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Scrubber reinigen und gründlich abspülen.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Weitere Hinweise zur Pflege finden Sie im Terrassenpass unter:
www.megawood.com/downloads

NACH DER VERLEGUNG

NACH 1-2 MONATEN

NACH 6-8 MONATEN

SEL GRIS INGWER LORBEER

Rohstoffbedingung kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03 % der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten.

Durch Benützung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPFL werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.

